

Sonnabend, den 27. Oktober 1945, abends 6 Uhr
in der Auferstehungskirche

Kreuzchorvesper

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger
Orgel: Paul Droll, Domorganist in Wurzen

Orgel: Paul Krause: Präludium und fugierter Satz über
„Ein feste Burg ist unser Gott“

Zwei Motetten für achttimmigen Chor von Michael Praetorius:
„Ein feste Burg ist unser Gott“

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alte böse Feind, mit Ernst ers jetzt meint, groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seins gleichen.

Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren, es streit für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren. Fragst du, wer der ist, er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth und ist kein andrer Gott, das Feld muß er behalten.

„Gott der Vater wohn uns bei“

Gott der Vater wohn uns bei und laß uns nicht verderben; Jesus Christus wohn uns bei und laß uns nicht verderben; Heiliger Geist der wohn uns bei und laß uns nicht verderben; mach uns von allen Sünden frei und laß uns selig sterben. Vor dem Teufel uns bewahr, halt uns bei rechtem Glauben, und auf dich laß uns bauen, aus Herzensgrund vertrauen, dir uns lassen ganz und gar, mit allen rechten Christen entfliehn des Teufels Listen, mit Waffen Gottes uns rüsten. Amen, Amen, das sei wahr, so singen wir Alleluja!

hilf?

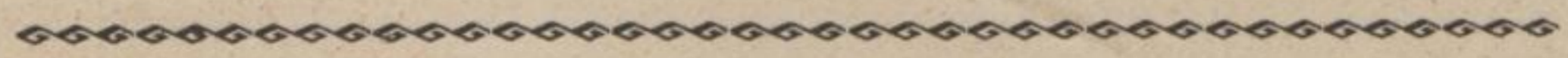
festem?

Praetorius?

VORLESUNG

„Es wolle Gott uns gnädig sein“ Erster und zweiter Vers für Chor und zwei Oboen.

Es wolle Gott uns gnädig sein und seinen Segen geben; sein Antlitz uns mit hellem Schein erleucht zum ewgen Leben, daß wir erkennen seine Werk was ihm geliebt auf Erden, und Jesu Christi Heil und Stärk bekannt den Heiden werden und sie zu Gott bekehren.



So danken, Gott, und loben dich die Heiden überall; und alle Welt freue sich und sing mit großem Schalle, daß du auf Erden Richter bist und läßt die Sünd nicht walten; dein Wort die Hut und Weide ist, die alles Volk erhalten, in rechter Bahn zu wallen.

Gemeinde: Es danke, Gott, und lobe dich das Volk in guten Taten; das Land bringt Frucht und bessert sich, dein Wort ist wohlgeraten. Uns segne Vater und der Sohn, uns segne Gott, der heilige Geist, dem alle Welt die Ehre tu, vor ihm sich fürchte allermeist. Nun spricht von Herzen Amen!

Gebet und Segen

Chor: Amen.

Hans Leo Hasler „Deus noster refugium“

Deus noster refugium et virtus, adiutor in tribulationibus, quae invenerunt nos nimis. Propterea non timebimus, dum turbabitur terra et transferentur montes in cor maris. Sonuerunt et turbatae sunt aquae eorum, conturbati sunt montes in fortitudine eius. Fluminis impetus laetificat civitatem dei, sanctificavit tabernaculum suum altissimus.

Deus in medio eius non commovebitur, adiurabit eam deus mane diluculo. Conturbatae sunt gentes et inclinata sunt regna, dedit vocem suam: mota est terra. Dominus virtutum nobiscum, susceptor noster, deus Jacob.

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, wenn gleich das Meer wütete und wallete und von seinem Ungeflüm die Berge einfielen. Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brünnelein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bei ihr darinnen, darum wird sie wohl bleiben; Gott hilft ihr frühe. Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen; das Erdreich muß vergehen, wenn er sich hören läßt. Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jacobs ist unser Schutz.

+

Nächste Kreuzchorvesper

am Sonnabend, dem 10. November 1945,
abends ~~6~~ 5 Uhr in der Auferstehungskirche in
Dresden-Blauen

+

*Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen
dienen zur Erhaltung der Kreuzchorvesper*

Textfolge 20 Pfennige